

Die Freien Wähler haben dem Projekt Windpark Süd zugestimmt. Ausgehend vom Bundesgesetz „Wind an Land“ werden Gebiete von Regionalverband ausgewiesen, die den Anspruch aller jeweiligen Eigentümer begründen, Windkraftanlagen zu errichten. Das trifft für den Obergrombacher Wald, Ackerflächen in privater Hand und Teile der angrenzenden Gondelsheimer Gemarkung zu. Die Stadt stellt nur den südlichen Teil städtischer Waldflächen zur Verfügung. Der Waldverlust wird durch die großzügige Aufforstung an anderer Stelle ausgeglichen. Die Anrechnung des Holzeinschlags auf unsere jährlich geplanten Holzernten sichert mehr als den Bestand unseres Waldes. Keine Windräder auf städtischer Gemarkung bedeutet nicht, dass keine Windräder gebaut werden, sondern, dass sie an unwesentlich anderer Stelle auf privatem Gelände entstehen (können). Die breite Bevölkerung hat davon keinen Mehrwert, sondern nur einzelne Privatpersonen, die ihr Gelände für eine hohe Pacht zur Verfügung stellen. Wir können uns einen Verzicht auf ca.1 Million Euro pro Jahr nicht leisten. Unsere Abwägung hat zur Zustimmung zum Flächenpooling und der Gestattung von 4 Windrädern im städtischen Wald geführt.

Bruchsal, den 30.10.2025



Roland Foos
Fraktionsvorsitzender der Fraktion „Freie Wähler“